

die nöthige Musse finden wird, um sein wichtiges Werk fortzusetzen.

Kobelt.

Hoyle, William E., A Catalogue of Recent Cephalopoda.

8°. 64 pgg. Edinburgh 1886. Extract from Proc. Roy. Phys. Soc. Edinb. 1886. p. 205—269.

Mit Freuden begrüßen wir diese Arbeit, wenschon das System bei einer Klasse, deren Kenntniss trotz der zahlreichen bekannten Arten immer noch eine relativ geringe, deren Anordnung noch förmlich im Fluss ist, natürlich nur ein provisorisches sein kann. Der Autor führt, unter Einrechnung der neuerdings von ihm bei Bearbeitung der Challenger - Cephalopodenausbeute beschriebenen Novitäten 388 Species auf, welche zu 68 Gattungen und 14 Familien gehören. Davon sind aber wenigstens 60—70 so unvollkommen beschrieben, dass sie unmöglich identificirt werden können, wenn nicht ein Zufall die Originale noch irgendwo auffinden lässt, und es bleiben höchstens 60 Genera mit etwa 300 Arten. Davon gehören 170, also über die Hälfte, zu den drei Gattungen Octopus, Sepia und Loligo, während 29 Gattungen nur je eine Art haben, ein Beweis, wie unvollständig unsere Kenntniss der Cephalopoden noch ist.

Hoyle trennt die Cephalopoden nach ihrem Vorkommen in drei Abtheilungen, pelagische, abyssale und litorale. Die pelagischen werden wie herkömmlich in solche des atlantischen, stillen und indischen Oceans geschieden, aber der Autor bemerkt ausdrücklich, dass ein Beweis für die Berechtigung dieser Eintheilung nicht erbracht sei und vielleicht die Temperatur eine wichtigere Rolle spiele, als die geographische Lage allein. Für die littoralen Arten erkennt er 17 Provinzen an, die so ziemlich mit den Fischer'schen Molluskenprovinzen zusammenfallen; das rothe Meer und Neuseeland werden als eigene Provinzen anerkannt. Kosmopolitische Formen sind im Allgemeinen selten; nur drei pelagische Formen sollen den drei Oceanen gemeinsam sein, und von den littoralen Arten sind über 80 % nur aus einer Provinz bekannt, nur drei Arten aus mehr als fünf Provinzen.

Die Familien, welche Hoyle anerkennt, sind folgende: Bei den Octopoda: 1. Pteroti mit den Gattungen Cirrhoteuthis Eschr., Stauroteuthis Verrill und Opisthoteuthis Verrill; — 2. Amphitretidae n. mit der einzigen Gattung Amphitretus Hoyle; — 3. Argonautidae mit Argonauta (7 sp.) und Ocythoë = Parasira Steenstr.; — 4. Philonexidae für

Tremoctopus delle Chiaje (hier wäre doch wohl der Name Tremoctopidae passender, eine Priorität für Familiennamen anzuerkennen, wenn der Gattungsname geändert worden, ist vom Uebel und kann nur verwirren); — 5. Alloposidae für Alloposus Verr. mit einer einzigen Art; — 6. Octopidae für Octopus Lam. mit 47 sicheren und 30 unsicheren Arten und der Untergattung Tritaxeopus Owen, Cistopus Gray, Scaeurgus Trochel, Eledone Leach, Hoylea Rochebr., Eledonota Rochebr., Japetella Hoyle und Bolitaena Steenstrup. — Die Decapoda zerfallen in folgende Familien: a) Myopsidae: 7. Sepiolini mit Sepiola Leach, Imoteuthis Verr., Stoloteuthis Verr., Nectoteuthis Verr., Rossia Owen, Heteroteuthis Gray und Promachoteuthis Hoyle; — 8. Sepiarii mit drei Unterfamilien: Sepiadarii mit Sepioloidea d'Orb. und Sepiadarium Steenstr.; Idiosepii mit Idiosepius Steenstr. und Spirula Lam., und Eusepii mit Sepia L. (48 sichere, 10 unsichere Arten), Sepiella Gray und Hemisepius Steenstr.; — 9. Loliginei mit Sepioteuthis Blainv., Loligo Lam. (26 sichere, 10 unsichere Arten), Loliolus Steenstr., Loliguncula Steenstr. — b) Oigopsidae: 10. Ommatostrephinae mit den Unterfamilien Thysanoteuthidae für Thysanoteuthis Trochel, Ommastrephidae für Ommastrephes d'Orb., Dosidiscus Steenstr., Todarodes Steenstr., Illex Steenstr., Architeuthus Steenstr., Mouchezia Velain, Tracheloteuthis Steenstr., Bathyteuthis Hoyle und Steenstrupiola Pfeffer, und Mastigoteuthidae für Mastigoteuthis Verrill; — 11. Onychii, mit den Unterfamilien Onychoteuthidae für Enoplotheuthis Verr., Cruciotheuthis Steenstr., Ancistrocheirus Gray, Abralia Gray, Verania Krohn, Onychoteuthis Licht., Ancistrotheuthis Gray, Teleoteuthis Verrill; — und Gonatidae für Gonatus Gray; — 12. Taonoteuthi für Chirotheuthis d'Orb., Histiopsis Hoyle, Calliteuthis Verrill, Brachiotheuthis Verrill, Doratopsis Rochebr., Histioteuthis d'Orb.; — 13. Cranchiaeformes für Cranchia Leach inclusive Liocranchia Pfeffer, Taonius Steenstr., Leachia Les. und Loligopsis Lam.; — 14. Nautilidae mit Nautilus L. (5 sp.) Von Arten wird anscheinend nur Bolitaena microcotyla Steenstr. mss. als neu beschrieben (p. 225). — Die zahlreichen Gattungen, in welche Rochebrune die der älteren Autoren zerfällt hat, werden von Hoyle ruhig kassirt, mit Ausnahme derjenigen, die auf neuen Arten beruhen, und der Gattung Doratopsis, die etwas älter ist als Hyaloteuthis Pfeffer und Leptoteuthis Verrill.

Kobelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Hoyle, William E., A Catalogue of Recent Cephalopoda. 99-100](#)